



SICHERHEITSDATENBLATT

Kresto Special Wipes

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist nicht erforderlich nach REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und dient nur zur Information.

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname	Kresto Special Wipes
Produktnummer	ULT150W, ULT150WRS, ULT70W, 7423056

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Handreinigungsmittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant	SC Johnson Professional GmbH (Deb- STOKO Europe GmbH) Bäckerpfad 25 47805 Krefeld Deutschland +49 (0)2151 7380 1827/28/29 info@debstoko.com
------------------	--

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon	Dieses Produkt ist ein kosmetisches Produkt und daher von den Verpflichtungen und Anforderungen von REACH und der Notifizierung bei den jeweiligen nationalen Giftinformationszentren ausgenommen. Eine Angabe der nationalen Giftinformationsnotrufnummer ist daher nicht vorgesehen. Statt dessen werden die kosmetischen Produkte gemäß den gesetzlichen Anforderungen innerhalb der EU beim CPNP (Cosmetic Products Notification Portal) notifiziert. Die Informationen hinterlegt beim CPNP, sind verfügbar für alle Giftinformationszentren der EU. Aus handelsüblichen Gründen wurde jedoch entschieden, die Produkte in Deutschland beim Giftnotruf der Charité – Universitätsmedizin Berlin zu melden: +49 (0)30 30686 700.
-----------------------	---

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren	Nicht Eingestuft
Gesundheitsgefahren	Nicht Eingestuft
Umweltgefahren	Nicht Eingestuft

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme



Gefahrenhinweise	NC Nicht Eingestuft
Sicherheitshinweise	EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Kresto Special Wipes

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt ist ein kosmetisches Produkt und von der Einstufung und den Kennzeichnungsregeln der Richtlinie 1999/45/EG für gefährliche Zubereitungen sowie der Verordnung EG Nr. 1272/2008 ausgenommen. Dies gilt nicht für die Maßgaben der Leichtentzündlichkeit, die in dieser Regelung dargelegt sind.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

ETHANOL		30-60%
CAS-Nummer: 64-17-5	EG-Nummer: 200-578-6	Reach Registriernummer: 01-2119457610-43-XXXX
Klassifizierung		
Flam. Liq. 2 - H225		
Eye Irrit. 2 - H319		

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

Anmerkungen zur Zusammensetzung Die dargestellten Daten entsprechen den jüngsten EU-Richtlinien.

INCI

Aqua
 Alcohol Denat.
 Dimethyl Glutarate
 Glycerin
 Dimethyl Succinate
 Dimethyl Adipate
 Trideceth-5
 Parfum
 Citric Acid
 Phenoxyethanol
 Tetrasodium Iminodisuccinate

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Information Person an die frische Luft bringen und warm und in einer Position ruhig stellen, in der sie leicht atmet

Einatmen Keine besonderen Empfehlungen.

Verschlucken Kein Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.

Augenkontakt Nicht relevant.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen Keine spezifischen Symptome bekannt.

Verschlucken Kann Übelkeit, Kopfschmerzen, Benommenheit und Vergiftung verursachen.

Hautkontakt Keine spezifischen Symptome bekannt.

Augenkontakt Reizung der Augen und Schleimhäute.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt Keine besonderen Empfehlungen.

Kresto Special Wipes

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Mit folgenden Löschmitteln löschen: Sprühwasser, Nebel oder Dunst. Schaum, Kohlendioxid oder Trockenpulver. Trockenchemikalien, Sand, Dolomit usw.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren Das Produkt ist entzündbar. Erhitzen kann entzündbare Dämpfe freisetzen. Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Giftige Gase oder Dämpfe.

Gefährliche Zersetzungsprodukte Schutz gegen störenden Staub erforderlich, wenn die Staubkonzentration in der Luft 10 mg/m³ überschreitet. Kohlenoxide.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung Brand aus sicherem Abstand oder von einem geschützten Bereich aus bekämpfen.

Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete Schutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Verschüttetes Material sammeln und gemäß den Angaben in Abschnitt 13 entsorgen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung Aufnehmen und zur Entsorgung in geeigneten Behälter füllen und dicht verschließen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Für Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung In dicht geschlossenen Originalbehältern bei Temperaturen zwischen 0°C und 40°C aufbewahren.

Lagerklasse Lagerung entzündbarer Feststoffe.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en) Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

ETHANOL

Kresto Special Wipes

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 500 ppm 960 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 1000 ppm 1920 mg/m³

Y, Kat II, DFG

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Kat II = Resorptiv wirksame Stoffe.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

Bemerkungen zu den Inhaltsstoffen

EU = Indikative Werte in Übereinstimmung mit der Kommissionsrichtlinie 91/322/EEC.

ETHANOL (CAS: 64-17-5)

DNEL	<p>Gewerbe - Inhalation; Lokale Wirkungen: 1900 mg/m³</p> <p>Gewerbe - Hautkontakt; Langfristig Systemische Wirkungen: 343 mg/kg/Tag</p> <p>Gewerbe - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 950 mg/m³</p> <p>Verbraucher - Inhalation; Lokale Wirkungen: 950 mg/m³</p> <p>Verbraucher - Hautkontakt; Langfristig Systemische Wirkungen: 206 mg/kg/Tag</p> <p>Verbraucher - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 114 mg/m³</p> <p>Verbraucher - Verschlucken; Langfristig Systemische Wirkungen: 87 mg/kg/Tag</p>
PNEC	<ul style="list-style-type: none"> - Meerwasser; 0.79 mg/l - Süßwasser; 0.96 mg/l - Intermittierende Freisetzung; 2.75 mg/l - Kläranlage; 580 mg/l - Sediment (Süßwasser); 3.46 mg/kg - Sediment (Meerwasser); 2.9 mg/l - Erde; 0.63 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Hygienemaßnahmen Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Atemschutzmittel Nicht relevant.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung	Reinigungstuch
Farbe	Weiss.
Geruch	Fruchtig.
pH	pH (konzentrierte Lösung): 5.0-8.0
Flammpunkt	24 deg C°

9.2. Sonstige Angaben

Andere Informationen Nicht relevant.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Es gibt keine bekannten Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Keine besonderen Bedenken hinsichtlich der Stabilität.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Kresto Special Wipes

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Nicht bestimmt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen Vor Hitze, Flammen und anderen Zündquellen schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Es ist unwahrscheinlich, dass ein bestimmtes Material bzw. eine bestimmte Materialengruppe mit dem Produkt reagiert und zu einer gefährlichen Situation führt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Kohlenoxide.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Allgemeine Information Spezifische Gesundheitsgefahren sind nicht bekannt.

Einatmen Spezifische Gesundheitsgefahren sind nicht bekannt.

Verschlucken Es werden keine schädlichen Auswirkungen von Mengen erwartet, die versehentlich aufgenommen werden können.

Hautkontakt Bei empfohlener Verwendung sollte keine Hautreizung auftreten,.

Augenkontakt Reizung der Augen und Schleimhäute.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität Das Produkt wird nicht als umweltgefährlich eingeschätzt.

12.1. Toxizität

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Das/die Tenside in diesem Produkt entspricht/entsprechen bezüglich der Biologischen Abbaubarkeitskriterien den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und zur Verfügung gestellt, bei direkter Nachfrage oder Anfrage eines Detergentienherstellers.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Mobil.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Keine bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Kresto Special Wipes

Allgemeine Information	Abfall sollte als nachweispflichtiger Abfall behandelt werden. Abfälle zugelassener Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden zuführen.
Entsorgungsmethoden	Abfälle zugelassener Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden zuführen. Produkte sind wiederzuverwenden oder zu recyceln, wann immer möglich.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN Nr. (ADR/RID)	3175
UN Nr. (IMDG)	3175
UN Nr. (ICAO)	3175

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger technischer Name (ADR/RID)	SOLIDS CONTAINING FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (ETHANOL)
Richtiger technischer Name (IMDG)	SOLIDS CONTAINING FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (ETHANOL)
Richtiger technischer Name (ICAO)	SOLIDS CONTAINING FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (ETHANOL)
Richtiger technischer Name (ADN)	SOLIDS CONTAINING FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (ETHANOL)

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse	4.1
ADR/RID Gefahrzettel	4.1
IMDG Klasse	4.1
ICAO-Klasse/-Unterklasse	4.1

Transportzettel



14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID Verpackungsgruppe	II
IMDG Verpackungsgruppe	II
ICAO Verpackungsgruppe	II

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff
Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS	F-A, S-I
Gefahrendiamant	1Z

Kresto Special Wipes

Gefahrenerkennungszahl (ADR/RID) 40

Tunnelbeschränkungscode (E)

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Gesetzgebung

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.
Richtlinie 91/322/EWG der Kommission vom 29. Mai 1991 zur Festsetzung von Richtgrenzwerten zur Durchführung der Richtlinie 80/1107/EWG des Rates über den Schutz der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische, physikalische und biologische Arbeitsstoffe bei der Arbeit.
Richtlinie 2000/39/EG der Kommission zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit vom 8. Juni 2000 (in der geänderten Fassung).
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).

Wassergefährdungsklassifizierung WGK 1

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungsgründe Änderungen HINWEIS: Linien innerhalb des Randes zeigen wichtige Änderungen gegenüber der Vorgängerversion.

Änderungsdatum 26.10.2018

Änderung 7

Ersetzt Datum 26.10.2018

Volltext der Gefahrenhinweise H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Diese Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Produkt und sind möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Die Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen der Gesellschaft zum angegebenen Zeitpunkt präzise und zuverlässig. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.